

# Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales der Gemeinde Riede** am Donnerstag, dem 9. Januar 2014, 19:30 Uhr, in Riede, Bürgerzentrum, Altes Feuerwehrhaus, Am Landesgraben 1.

## Anwesend:

Vorsitzender Kramer  
Ratsmitglied Kelle  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Lübke  
Ratsmitglied Otten  
Ratsmitglied Rudolph  
Bürgermeister Winkelmann

## Von der Verwaltung:

Stellv. Ordnungsamtsleiterin Dunker  
Verwaltungsfachangestellte Schumacher als Protokollführerin

## Als Gäste:

Frau Lange, Kindergartenleiterin  
Frau Bär, Elternbeiratsvorsitzende  
5 Bürger

### **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Vorsitzender Kramer eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

### **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend-, Sport- und Soziales am 10.04.2013**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales am 10.04.2013 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 - Bericht der Kindergartenleiterin über die aktuelle Belegung im Kindergarten Riede**

---

Vorsitzender Kramer erteilt Frau Lange das Wort.

Frau Lange berichtet, dass im Bereich der Krippe im Sommer 8 oder 9 Plätze frei werden, aber hier bereits 17 Neuanmeldungen vorliegen. Im KiTa-Bereich wechseln im Sommer 20 Kinder zur Schule, hier liegen bereits 18 Neuanmeldungen vor. Zurzeit werden 14 Kinder bis 15:00 Uhr betreut. Für das nächste Kindergartenjahr liegen hier bereits 24 Anmeldungen vor, so dass hier eine Ganztagsgruppe gebildet werden könnte. Dies würde zusätzliche personelle Veränderungen mit sich bringen.

Frau Dunker ergänzt, dass es auf eine Ganztagsbetreuung keinen Rechtsanspruch gibt, die Gemeinden aber nach Möglichkeit den Bedarf decken sollten. Es wäre eine zusätzliche Kraft erforderlich, da zusätzlich ca. 17 Wochenstunden abzudecken sind. Dies würde Mehrkosten in Höhe von ca. 18.000 € bedeuten.

Es folgt eine kurze Aussprache über die weitere Vorgehensweise. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass vor Ablauf der Anmeldefrist keine konkreten Aussagen getroffen werden können. Für die Einrichtung einer Ganztagsgruppe werden vorsorglich 18.000 € im Haushalt zusätzlich eingeplant.

**TOP 5 -Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014, soweit diesen Fachausschuss betreffend  
-DS-Nrn. R.2.17.92 und R.2.17.92.M1-**

---

Frau Dunker erläutert ausführlich die einzelnen Positionen des Haushaltsplanentwurfes 2014, die diesen Fachausschuss betreffen.

Beim Sachbuchkonto 36501.3142 – Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (Erstattung für Krippenbetreuung von SG) – erhöhen sich die Einnahmen um 30.000 € auf 62.400 €. Grund für die Einnahmeerhöhung ist die Erstattung der Samtgemeinde für ungedeckte Kosten für den Betrieb der Krippe, da es sich um eine Aufgabe der Samtgemeinde handelt

Anschließend werden aus der Prioritätenliste für den Kindergarten die Pos. 1 – 6000,00€ für eine neue Verkleidung der Profiltreter u. Pos. 4 – 1500,00€ für einen neuer Bodenbelag im Putzmittelraum ersatzlos gestrichen.

Bei der Pos. 5 – unvorhergesehene Reparaturen – wird der Ansatz um 500 € auf 2.800 € erhöht.

Vorsitzender Kramer lässt abschließend über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf, soweit diesen Fachausschuss betreffend, unter Berücksichtigung der vg. Änderungen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) Frau Dunker berichtet über die im August durchgeführte Umfrage des Elternbeirates. Das Ergebnis wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen**

---

b) Frau Dunker teilt mit, dass sich die Versorgungssituation bei der Nachmittagsbetreuung der Schulkinder entspannt hat. Z. Zt. ist ein Platz frei. Auch nach den Sommerferien ist kein Versorgungsengpass zu erwarten, da ein starker Jahrgang die Gruppe verlässt. Somit ist ei-

ne Entscheidung über die Umnutzung in der Mietwohnung in der Grundschule zurzeit nicht erforderlich.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, das Dachgeschoss des alten Kindergartengebäudes auszubauen, so dass im Erdgeschoss die U3-Kinder und im 1. OG die Kindergartenkinder untergebracht werden können.

Ratsmitglied Lochte schlägt vor, dass diese Gedanken in der nächsten Sozialausschusssitzung der Samtgemeinde zur Diskussion gestellt werden sollten.

Es folgt eine kurze Aussprache über die Möglichkeit, Kinder mit besonderem Förderbedarf auch im Krippenbereich aufnehmen zu können. Zurzeit könnte dies mit dem vorhandenen Personal nicht geleistet werden.

Die Ausschusssmitglieder sind sich einig, dass bezüglich der Hortbetreuung für die Grundschüler das Gespräch mit der Schulleitung gesucht werden sollte um abzuklären, ob in der Grundschule ein weiterer Raum für die Betreuung zur Verfügung gestellt werden kann.

#### **TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Frau Dunker verweist auf den Kindertagesstättenbedarfsplan. Dieser wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

#### **TOP 7 - Einwohnerfragestunde**

---

- a) Ein Bürger erkundigt sich, ob es im nächsten Schuljahr freie Plätze in der Hortbetreuung geben wird.

Frau Dunker erklärt, dass hier der Bedarf abgedeckt werden kann.

Bgm. Winkelmann ergänzt, wenn wider Erwarten mehr Kinder angemeldet werden, es insgesamt 10 weitere Kinder sein müssen, um eine weitere Gruppe bilden zu können.

#### **TOP 7 - Einwohnerfragestunde**

---

- b) Eine Mutter bittet, die Betreuung in der Krippe bis 15:00 Uhr zu verlängern, damit sie ihre beiden Kinder gleichzeitig abholen kann.

Frau Lange erklärt, dass bei der Abholung von Geschwisterkindern eine zeitversetzte Abholung berechtigt ist, da jedes Kind bei der Abholung Zeit für sich in Anspruch nimmt.

Es folgt eine kurze Aussprache der Eltern über die wünschenswerten Betreuungszeiten im Kindergarten.

Vorsitzender Kramer weist darauf hin, dass zunächst erstmal die Anmeldezahlen abgewartet werden müssten, um überhaupt eine verlässliche Aussage über den Bedarf machen zu können.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, dass die Fraktionen bis zur nächsten Ratssitzung über die Einrichtung einer Ganztagsgruppe beraten sollten, so dass hierüber in der nächsten Ratssitzung ein Beschluss gefasst werden kann.

**TOP 7 - Einwohnerfragestunde**

---

c) Eine Mutter erkundigt sich nach den Kriterien für einen Krippenplatz.

Ratsmitglied Lochte erklärt, dass es einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz gibt.

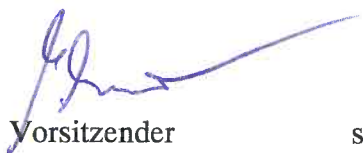
**TOP 7 - Einwohnerfragestunde**

---

d) Eine Bürgerin erkundigt sich nach den Vergabekriterien für einen Kindergartenplatz mit einer Spätbetreuung.

Frau Lange berichtet, dass dies im Einzelfall nach sozialen Kriterien entschieden wird.

Vorsitzender Kramer schließt um 20:30 Uhr die Sitzung.



Vorsitzender



stellv. Ordnungsamtsleiterin



Protokollführerin

**Auswertung der Elternbefragung zu den Betreuungszeiten im kommunalen Kindergarten Riede**

| <u>Kindergartenjahr 2013/2014</u> | davon SK 2014: | <u>Kindergartenjahr 2014/2015</u> | davon SK 2015: |
|-----------------------------------|----------------|-----------------------------------|----------------|
| <b>Frühdienst</b>                 |                | <b>Frühdienst</b>                 |                |
| 07.00 - 08.00                     | 6              | 07.00 - 08.00                     | 5              |
| 07.30 - 08.00                     | 17             | 07.30 - 08.00                     | 13             |
| <b>Spätdienst</b>                 |                | <b>Spätdienst</b>                 |                |
| 12.00 - 12.30                     | 14             | 12.00 - 12.30                     | 9              |
| <b>Halbtagsbetreuung</b>          |                | <b>Halbtagsbetreuung</b>          |                |
| 08.00 - 14.00                     | 11             | 08.00 - 14.00                     | 12             |
| 08.00 - 15.00                     | 10             | 08.00 - 15.00                     | 13             |
| <b>Ganztagsbetreuung</b>          |                | <b>Ganztagsbetreuung</b>          |                |
| 08.00 - 16.00                     | 3              | 08.00 - 16.00                     | 4              |
| <b>Schulkindbetreuung</b>         |                | <b>Schulkindbetreuung</b>         |                |
| 12.30 - 15.00                     |                | 12.30 - 15.00                     | 9              |
| 12.30 - 16.00                     |                | 12.30 - 16.00                     | 1              |

sonstiges:

Krippe bis 15.00 Uhr, Anpassung der Zeiten Kiga + Krippe 3  
 Schulkindbetreuung bis 17.00 Uhr 2

sonstiges:

Ferienbetreuung in der Schulkindbetreuung 1

S/3/449-03/2

Thedinghausen, 03. Dez. 2013

Stand: 03. Dez. 2013

**Kindertagesstättenbedarfsplan**

**Kindergartenjahr 2013/2014**

Hier: Geburtsjahrgänge (01.07. bis 30.06. des Folgejahres)

*Einstufung  
01.10. - 30.09.08* *KiGa  
Re*

| Jahrgänge     | 2006/<br>2007 | 2007/<br>2008 | 2008/<br>2009 | 2009/<br>2010                         | 2010/<br>2011 | 2011/<br>2012 | 2012/<br>2013 | 2013/<br>2014 |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|               |               | <i>2014</i>   |               |                                       |               |               |               |               |
| Blender       | 30            | 22            | 31            | 22                                    | 23            | 21            | 19            | 9             |
| Emtinghausen  | 13            | 11            | 15            | 11                                    | 8             | 15            | 10            | 8             |
| Riede         | 21            | 22            | 35            | 22                                    | 27            | 25            | 27            | 16            |
| Thedinghausen | 51            | 53            | 46            | 55                                    | 44            | 54            | 40            | 20            |
| Morsum        | 19            | 28            | 22            | 26                                    | 19            | 19            | 28            | 7             |
| <b>Gesamt</b> | <b>134</b>    | <b>136</b>    | <b>149</b>    | <b>136</b>                            | <b>121</b>    | <b>134</b>    | <b>124</b>    | <b>60</b>     |
|               |               |               |               | <b>Kindergartenjahr<br/>2013/2014</b> |               |               |               |               |

Zur Bekanntgabe in den Sozialausschüssen der  
Gemeinden Blender, Riede, Thedinghausen  
und in der KiGa-Kommission Emtinghausen

Der GD



gez. Leszinsky  
gez. Meyer

